








GK – Musik (ab 2015)

GK Q1 – 1. Quartal Thema: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: von der Suite zur Sinfonie in Klassik und Romantik		
 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="165 386 331 459">   <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <div data-bbox="165 769 331 842">   <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <div data-bbox="165 1110 331 1184">   <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händel, Feuerwerksmusik • Beethoven, Sinfonie Nr. 3 Eroica • Brahms Sinfonie Nr. 4 • Mahler Sinfonie Nr.1 <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • höfische Musikkultur • Suite als Ausdruck höfischen Musiklebens Aufbau der Suite (Tanzformen), Formmodelle von Suitensätzen • Klassische Sinfonie • Sonatenhauptsatzform • Weiterentwicklung der Sinfonie von Klassik zur Romantik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und melodische Muster • Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema • Harmonik: Halbschluss und Ganzschluss • Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen • Artikulation: Phrasierung • Formaspekte: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Symmetrie-Bildungen in der Musik (Perioden, Proportionen); Formtypen • Notationsformen: Partitur, Klavierauszug <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache • Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen • Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen durch Tanz und praktisches Musizieren <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien • Aspekt bezogene Analyse eines Musikstücks • Vergleichende Interpretation zweier Musikstücke aus Barock und Klassik (Aspekt bezogen) 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Suiten- und Sinfoniewerke • Schumann: Rheinische Sinfonie • Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Spielpläne“ Oberstufe • „Musik um uns“ Sekundarstufe 2



Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- o Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Unterrichtsgegenstände

- Bach, Matthäus-Passion
- Mozart, Don Giovanni (Mordszene: Komturarie)
- Schubert: Erlkönig
- Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau

Fachliche Inhalte

- Wort-Ton-Verhältnis
- Barockstil, Affektenlehre
- Oratorium, Passion (Struktur- und Formelemente)
- Kunstlied
- Expressionistische Ausdrucksformen in der Musik des 20.Jhds.
- 12-Ton-Musik

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- rhythmische und melodische Muster
- Motiv und Motiv-Varianten, Thema
- Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Zwölftonreihen
- Harmonik: Haupt- und Nebendreiklänge, Trugschluss
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen
- Artikulation: Phrasierung

fachmethodische Arbeitsformen

- Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache
- Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen
- Musikpraktisches Gestalten (Gesang)

Unterrichtsgegenstände

- Schütz, Die sieben Worte am Kreuz
- Bach, Johannes-Passion
- Wagner: Tristan und Isolde
- Schubert, Der Tod und das Mädchen

Materialhinweise/Literatur

- Spielpläne Oberstufe
- Musik um uns Sek.II



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

Unterrichtsgegenstände

- J.Hendrix: Star spangled banner
- Stockhausen: Hymnen
- Songs aus der „Dreigroschenoper“ (Weill)

Fachliche Inhalte

- Songstil
- Episches Theater (Brecht)
- Original und Bearbeitung: Parodie
- Wort-Ton-Verhältnis

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmische und melodische Muster
- Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema
- Harmonik: kleiner- und großer Septimen- bzw. Nonenakkord
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen
- Artikulation: Phrasierung
- Instrumentierung

Formaspekte

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast; Formtypen: Strophen- und variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied

fachmethodische Arbeitsformen

- Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache
- Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen
- Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen durch Choreographie und praktisches Musizieren

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien
- Aspekt bezogene Analyse eines Musikstücks
- Vergleichende Interpretation in Bezug auf Original und Bearbeitung

Lernmittel

- Lehrbücher (Oberstufe)

Unterrichtsgegenstände

- Wagner, „Und so stürben wir“ (Tristan und Isolde); Ballade der Senta aus „Fliegender Holländer“
- Mahler: „Die zwei blauen Augen“; 1.Sinfonie (3.Satz)



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

Unterrichtsgegenstände

- Gregorianischer Gesang
- Leonin und Perotin
- Monteverdi: Marienvesper
- Schütz: Exequien

Fachliche Inhalte

- Entwicklung der Notation
- Isorhythmik
- Ars antiqua – ars nova
- Gattungen: Messe, Motette, Madrigal
- Mehrchörigkeit
- Prima und seconda pratica (Monteverdi)
- Monodie
- Kirchentönenarten

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmische und melodische Muster
- Melodik: Intervalle, Skalen, Motiv und Motiv-Varianten, Thema
- Kirchentönenarten
- Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen
- Artikulation: Phrasierung

Formaspekte

- Durchimitation

Notationsformen:

- Mensural- und Modalnotation

fachmethodische Arbeitsformen

- Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache
- Methoden der Hör- und Notentext-Analyse im Hinblick auf makro- und mikrostrukturelle Ausprägungen
- Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen in doppelchöriger Aufstellung

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgabe nach vorgegebenen Kriterien
- Aspektbezogene Analyse eines Musikstücks

Unterrichtsgegenstände

- Dufay: weltliche Kompositionen
- Praetorius: Motetten
- Marchaut: Messe
- Palestrina: Missa Papae Marcelli

Materialhinweise/Literatur

- „Spielpläne“ Oberstufe
- „Musik um uns“ Sekundarstufe 2